



© Rupert Steiner

Umbau des denkmalgeschützten Pavillons in ein Wohnhaus mit Primärversorgungseinheit

Das Kaiserin Elisabeth Spital in Rudolfsheim-Fünfhaus bestand von 1889 bis 2012. Danach wurde der reguläre Krankenhausbetrieb eingestellt. Die medizinischen Leistungen sowie die Mitarbeiter übersiedelten in andere Wiener Spitäler. Anschließend wurde das Hauptgebäude umfassend umgebaut und einer neuen Nutzung zugeführt.

In die ehemalige Schwesternschule zog eine Schule mit sonderpädagogischer Nutzung ein. Das Gebäude der ehemaligen Bettina-Stiftung ist zum Pflegewohnhaus für 50 Bewohner umgenutzt, und der denkmalgeschützte Pavillon 4 beinhaltet nun – als Resultat verschiedener Studien – Wohnungen und eine Primärversorgungseinheit.

Während die Anlieferung über die bestehende Zufahrt an der Huglgasse erfolgt, liegt der Haupteingang wie eh zum kleinen Park hin. Das Gebäude ist barrierefrei erschlossen.

Etwa die Hälfte des Erdgeschosses und ein Teil des Gartengeschosses wird von einer Primärversorgungseinheit genutzt. Diese umfasst einen direkt vom Treppenhaus per Lift barrierefrei erreichbaren Wartebereich mit Anmeldung/Büro, dazu Arzträume, Räume für Sozialarbeit/Psychologie/Psychotherapie, EKG und Diät/Physiotherapie wie auch barrierefreie Patienten-Sanitäreinheiten.

Über eine interne Verbindungstreppe und auch den Lift ist das Gartengeschoss mit dem großen, natürlich belichteten Trainingsraum und dem Sozialbereich der Primärversorgungseinheit angeschlossen, dazu weitere Behandlungsräume und ein Archiv.

Die denkmalgeschützte Kapelle mit Sakristei im Erdgeschoss blieb erhalten, wurde wiederhergestellt und ist extern als Gemeinschaftsraum nutzbar.

Im übrigen Erdgeschoss, in den beiden Obergeschossen und im neu ausgebauten Dachgeschoss ließen sich 32 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit Flächen zwischen 50 und 105 m² unterbringen. Oberstes Ziel waren optimierte Wohnungsgrundrisse für leistbaren Wohnraum, der sich bei Bedarf barrierefrei anpassen lässt. Jedes Zimmer profitiert von mindestens einem Bestandsfenster, die Wohnbereiche bisweilen von zweien.

Die Wohnungstiefen entsprechen etwa dem Standard von Neubauten. (Autor: Achim Geissing, nach einem Text der Architekten)



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Pavillon 4 des ehemaligen Kaiserin Elisabeth Spitals

Goldschlagstrasse 59A
1150 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

RUNSER / PRANTL architekten

BAUHERRSCHAFT

GESIBA

TRAGWERKSPLANUNG

Jahangir Nasserzare

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

GESIBA

FERTIGSTELLUNG

2023

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

05. August 2026



© Rupert Steiner

Pavillon 4 des ehemaligen Kaiserin Elisabeth Spitals

DATENBLATT

Architektur: RUNSER / PRANTL architekten (Alexander Runser, Christa Prantl)
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: GESIBA
 Tragwerksplanung: Jahangir Nasserzare
 Fotografie: Rupert Steiner

Haustechnik: Gebäudetechnik Kainer GmbH, Rattersdorf
 Bauphysik: Astrid Laubenstein, Wien
 Brandschutz: FSE Brandschutz GmbH, Statzendorf
 Restaurator: Klaus Wedenig, Bruckneudorf
 Prüfingenieur: Dorr - Schober & Partner ZT GmbH, Wien

Maßnahme: Umbau
 Funktion: Wohnbauten

Planung: 02/2015 - 03/2019
 Ausführung: 11/2021 - 07/2023

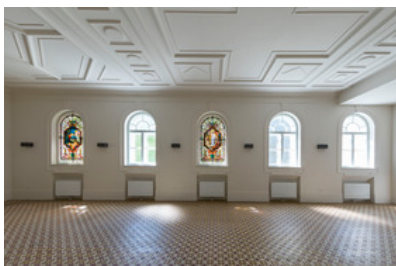
Bruttogeschossfläche: 4.936 m²
 Nutzfläche: 3.785 m²
 Bebaute Fläche: 1.011 m²
 Die Nutzfläche umfasst 32 Wohnungen und 1 Primärversorgungseinheit

NACHHALTIGKEIT

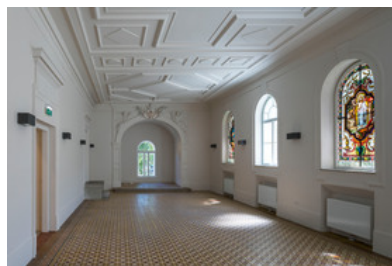
Heizwärmebedarf: 47,90 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 94,67 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 55,64 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bauunternehmen = Teil-GU: Pittel + Brausewetter GmbH;
 Elektro: Klenk & Meder GmbH; HKLS: Ing. August Lengauer GmbH & Co KG;
 Brandschutzportale: Peneder Bau-Elemente GmbH; Fenster: Zirngast Fenster und
 Türen GmbH; Holzbau = Dach-GU: Karl Mach GmbH; Lift: NIBRA Aufzugsbau,
 Liftservice und Fördertechnik GmbH



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

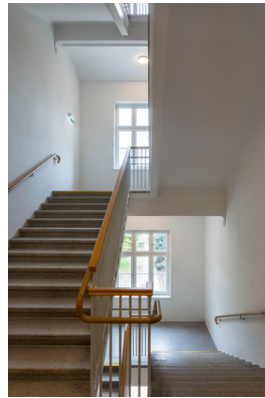
Pavillon 4 des ehemaligen Kaiserin Elisabeth Spitals

PUBLIKATIONEN

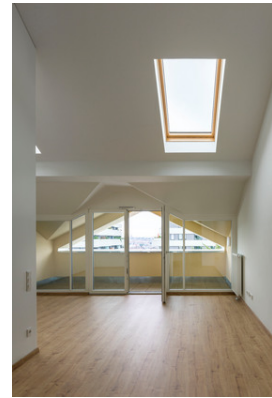
Franziska Leeb, „Denkmalschutz und Klimaschutz – (k)ein Spannungsfeld“ in:
Wohnen Plus 4/2023, p. 24-25



© Rupert Steiner



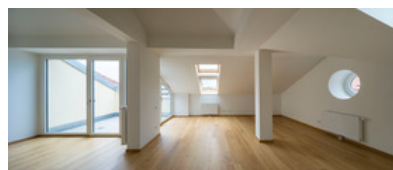
© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



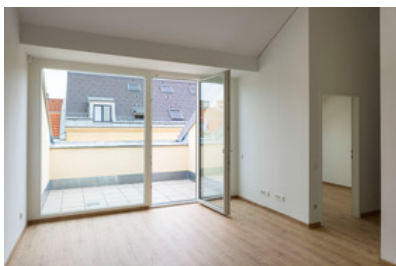
© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



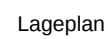
© Rupert Steiner



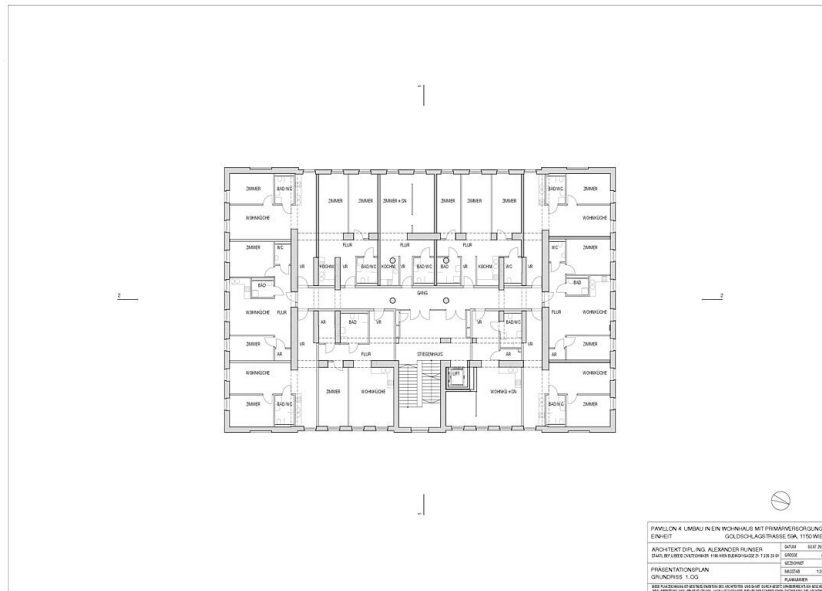
© Rupert Steiner



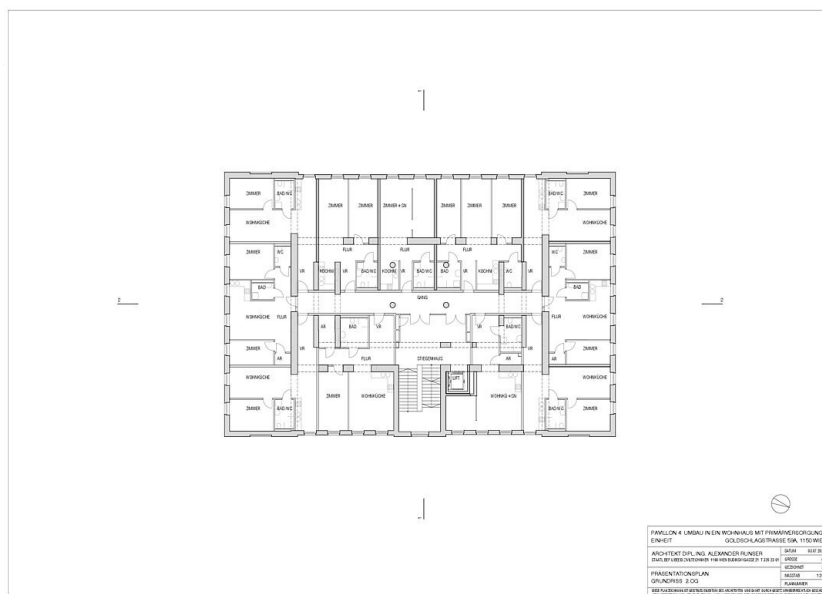
© Rupert Steiner



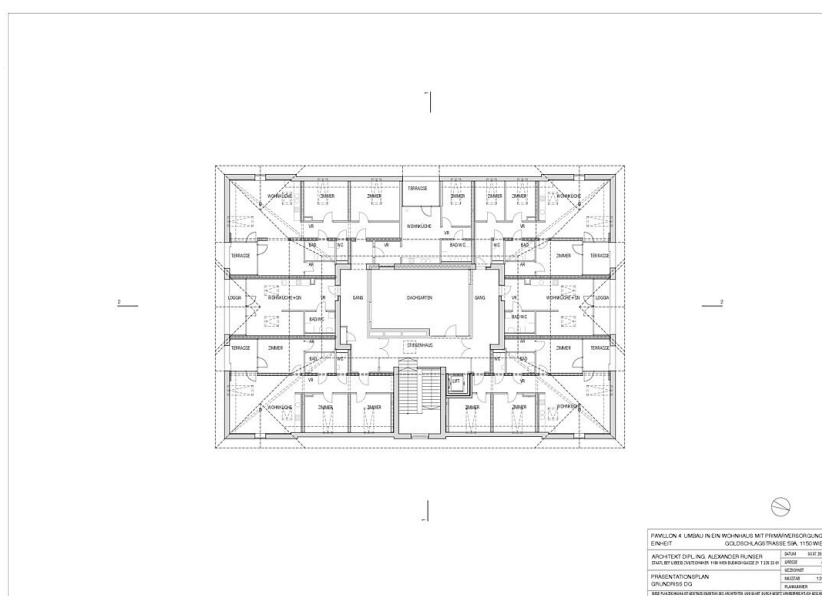
Pavillon 4 des ehemaligen Kaiserin Elisabeth Spitals



Grundriss OG1



Grundriss OG2



Grundriss DG

Pavillon 4 des ehemaligen Kaiserin Elisabeth Spitals



Schnitte

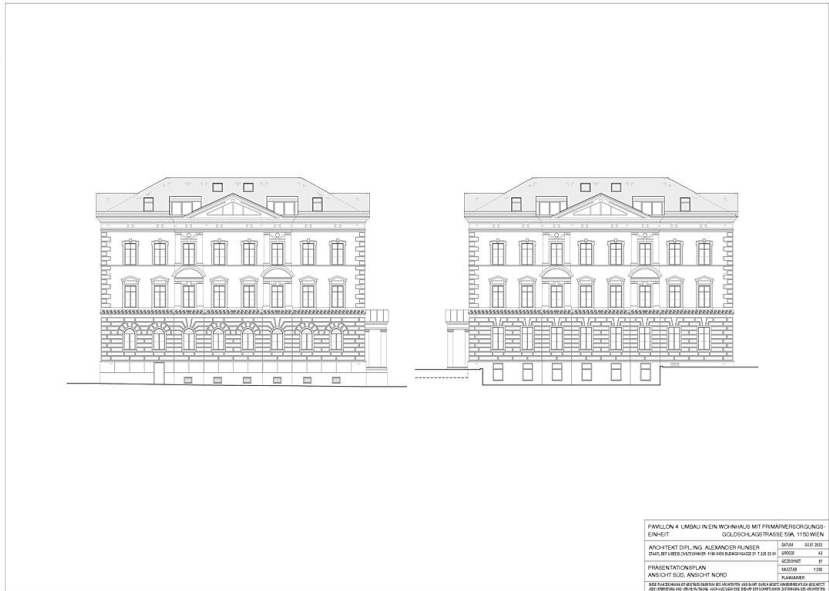


Ansicht Ost



Ansicht West

Pavillon 4 des ehemaligen Kaiserin Elisabeth Spitals



Ansichten Süd, Nord